



Fallbeispiel 2:

**Spurensuche
Gartenschläfer**

1 Projektvorstellung

- Projektdurchführung: BUND, JLU, SGN
- Projektgebiet: BY, HE, NI, NRW, RP, TH (Maßnahmen vor Ort) + bundesweit (ÖA)
- Laufzeit: 1.10.2018 bis 30.9.2024 plus ex post Evaluation bis 31.3.2025



1 Ökologische Projektziele und Maßnahmen

Projektziele

- Kenntnisstand zur Verbreitung und Biologie der Tierart verbessern
- Ursachen für den Bestandsrückgang identifizieren
- Bundesweites Schutzkonzept und regionale Schutzmaßnahmen erarbeiten
- Gendatenbank aufbauen

Maßnahmen

- Umsetzung der Schutzkonzepte
- Verbesserung der Situation in Wildtierauffangstationen
- Wiederansiedlung zur Vernetzung bestehender Vorkommen
- Biotopverbesserungsmaßnahmen

2 Projektziele im Bereich Umweltbildung

Definition „Umweltbildung“ im Gartenschläfer-Projekt

Akzeptanzbildende
Maßnahmen der
Information und
Kommunikation



Aktivierung Freiwilliger

Umweltbildung

- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau eines Netzwerkes aus Freiwilligen
- Imagewandel des Gartenschläfers:
vom Lästling zur Sympathie-Tierart
- Gesellschaftliches Bewusstsein für die
biologische Vielfalt stärken

3 Grobkonzept zur Projekt-Evaluation: Ziele, Maßnahmen, Indikatoren

	Ziel	Maßnahmen (Beispiele)	<u>Indikatoren/ Zielwerte</u>
1	Artenkenntnis steigern	<ul style="list-style-type: none"> • Presse- und Medienarbeit regional und überregional • Social Media Aktionen und -Kampagnen • Attraktive Website • Bundesweite Tagung 	Bekanntheit/ <u>Artenkenntnis</u> : in breiter Öffentlichkeit von weniger als 20% auf 30% steigern, bei Aktiven auf über 90%
2	Gefährdungsbewusstsein zum GS ist in Projektregionen hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Medienarbeit • Wanderausstellung • Infotafeln an Wanderwegen, Streuobstwiesen usw. • Infostände bei Messen, Volksfesten etc. 	<u>Wissen/Einstellung</u> : zu Beginn in breiter Öffentlichkeit von weniger 15% auf mehr als 20% steigern, bei Aktiven auf über 40%

3 Grobkonzept zur Projekt-Evaluation: Ziele, Indikatoren, Maßnahmen

	Ziel	Maßnahmen (Beispiele)	<u>Indikatoren/ Zielwerte</u>
3	Imagewandel vom Schädling/Lästling zur akzeptierten Tierart	<ul style="list-style-type: none"> • Presse- und Medienarbeit (u.a. Kooperationen mit Garten-Magazinen) • Social Media-Aktionen • Breite Einbindung Freiwilliger (z.B. Schulgärten) 	<p><u>Einstellung:</u> Zu Beginn wird der GS bei über 50% der Befragten in den westlichen Regionen als Schädling wahrgenommen. Im Projektverlauf sinkt der Anteil auf unter 50%, nach Projektabschluss auf weniger als 20% der Befragten.</p>

3 Grobkonzept zur Projekt-Evaluation: Ziele, Maßnahmen, Indikatoren

	Ziel	Maßnahmen (Beispiele)	<u>Indikatoren/ Zielwerte</u>
4	Stärkung des öffentlichen Interesses am Erhalt der biologischen Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Presse- und Medienarbeit in zielgruppenspezifischen Medien • Thema in Social Media-Kampagnen mit kommunizieren 	<p><u>Einstellung</u> insgesamt hoch mit ca. 90%, wenig Steigerung möglich. Einstellung bei bestimmten Zielgruppen wie Jugendlichen verbessern</p>
5	Partizipation beim Schutzkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Breite Einbindung Freiwilliger beim Monitoring • Einbindung der Ehrenamtlichen auch als Multiplikatoren 	<p><u>Handlungen</u> zu Beginn selten, Anstieg auf über 50% bei Zielgruppen Weinbauern etc.</p>

4 Grobkonzept zur Projekt-Evaluation: Methoden



Erhebungsmethoden:





- Online-Umfragen
- Persönliche Interviews
- Social-Media-Analysen



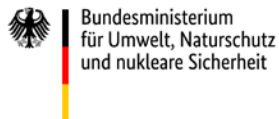
Bewertungsmethode:

- Vorher-Nachher-Vergleich

5 Aktueller Sachstand

-  Forsa-Umfrage im März 2019,
vor Maßnahmendurchführung
-  Aufnahme von Vorher-Daten ist abgeschlossen
-  Maßnahmendurchführung läuft seit April/Mai 2019
-  prozessbegleitende Evaluation läuft

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Mechthild Klocke, Bonn 13.9.2019

Mechthild.klocke@bund.net

